



IFWB | Postfach 9 | 72101 Rottenburg a. N.

BECKER, Michael

Rottweil

Abschluss: Diplomtheologe
Katholische Theologie

Berufsbezeichnung: Lehrer

Hyères-Straße 9
78628 Rottweil
+49 741 34885333

+49 176 99256789

michael@ehret-becker.de

Qualifizierung für Geistliche Begleitung:

Ausbildung Geistliche Begleitung am
Pastoralpsychologischen Institut der
Hochschule St. Georgen/Frankfurt (P.
Frielingsdorf SJ) 1995 — 2000

Weitere Qualifizierungen:

Seminare zu Bibliodrama und
Themenzentrierter Interaktion am TPI Mainz
1992 – 1994 / Anerkennung zum Heilpraktiker
für das Gebiet der Psychotherapie 2004 /
Ausbildung in analytischer Psychologie am C.G.
Jung-Institut Stuttgart 2004 – 2006 /
Ausbildung in Traumdeutung C.G. Jung-Institut
in Stuttgart 2008 / Ausbildung und
Beauftragung zum Beratungslehrer RP Freiburg
2010-2011 / Grundlagenseminar in das
Zürcher Ressourcenmodell 2017 /
Berufsbegleitende Ausbildung Schulpastoral
Diözese Rottenburg-Stuttgart und
Beauftragung 2015 – 2018

Persönliche Spiritualität:

Ich war lange Jahre (1985 — 2003) verbindlich
Mitglied der Fokolarbewegung, war des
Öfteren in Taizé, habe aber meine Heimat in
der ignatianischen Spiritualität gefunden. Ich
bin dort verantwortliches Mitglied in einer
GCL-Gruppe und Teil der Vernetzungsinitiative
von Pädagogen.

Durch meine Biografie und meine Ehefrau



habe ich auch eine ökumenische Seite, bin dort besonders mit der pietistischen Frömmigkeit vertraut. Für mein alltägliches Gebetsleben lasse ich mich gerne von Te deum inspirieren.

Schwerpunkte in der Begleitung:

Da ich mit meinem Wechsel aus der Lebensform des Zölibats im priesterlichen Dienst hin zu der des Ehemannes eine intensive Erfahrung in einer Entscheidungssituation gemacht habe, hat sich das als Schwerpunkt herauskristallisiert: Krisen, Entscheidungsfindung, Loslassen, Neubeginnen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Berührung mit evangelischer Spiritualität, konfessionsverschiedenes Zusammenleben, Achtung vor dem Fremden. Andere sagen über mich, ich hätte eine Schwäche für die Menschen an den Zäunen und Rändern, was auch in meinem Beruf als Religionslehrer an einem Berufsschulzentrum Niederschlag findet. Ich bin mit einer Paartherapeutin verheiratet, mit ihr in einem Paarekreis aktiv, von daher ergibt sich bzw. bietet sich ein Schwerpunkt in Paarspiritualität an.

Lebensform:

Verheiratet, 1 Kind